



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen  
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

**[Leipzig?], [ca. 1520]**

Ausz dem .xxviiij. Psalm.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35498**

auch geholffen wordē. Der herz ist die stercke  
seines volcks / vñ ein beschutzer der seligung  
seines Christus ader gesalbten. O herz mach  
selig dein volck / vnd gebenedeye dein erben/  
vnd erhohe sie bisz in ewigkeyt.

¶ Aufz dem. xxviij. Psalm.

¶ Der herz wurt seinem volck / stercke geben.  
Der herz wurt sein volck im fryd benedeyen.

¶ Aufz dem. xxx. Psalm.

¶ Herz ich hab mein hoffnüg auf dich gestelt  
Ich wurd nicht in ewigkeyt zu schanden wer  
den. In deiner gerechtigkeit mach mich losz  
vñ ledig. Sey du mir tzu einem beschutzendē  
got / vnd zu einem hausz der zusflucht / das du  
mich selig machest. Dan du bist mein zusflucht  
vnd mein stercke. An vmb deines names wil  
len wurdst du mich furen vñd erueren. Du  
wurdst mich erledigen von dem strick den sie  
mir verborgen habē / dan du herz bist mein be  
schutzer. In deine hend beflich ich mein geist  
o herz ein got der warheyt du hast mich erlos  
set. O herz wie groß ist die menig deiner süßi  
keyt / die du verborgen hast allen den die dich  
fürchten. Alle die yr ewer hoffnung zu dem  
herzen stellt / handelt mendlich / vñ ewer hertz  
sey kheck.

¶ Aufz dem. xxxi. Psalm.

¶ O herz du bist mein zusflucht von dē trubsal  
d mich vmbgeben hat / vnd du bist mein erhe  
büg Erlosz mich vō denen die mich vmbgeben.

B v Aufz